

Stadtmeisterschaft im Schach startet

Minden (mt/kül). Der SK Minden 08 richtet erneut die Mindener Schach-Stadtmeisterschaft aus. Los geht es an diesem Freitag mit der ersten Runde um 19 Uhr im Café der Seniorenresidenz am Simeonplatz. Der vorgesehene Turniermodus ist das Schweizer System über sieben Runden. Anmeldungen sind möglich bis kurz vor Turnierbeginn beim Turnierleiter Frank Haring, Telefon (0 57 02) 43 38.

Starke Gegner für ESV-Sportkegler

Porta Westfalica (mt/jöw). Die Sportkegler des ESV Minden bekamen in der dritten Runde des Westfalen-Pokals unter 16 verbleibenden Teilnehmern schwere Gegner zugelost. Die erste Mannschaft empfängt die Sport-Union Witten-Annen, die ESV Minden Reserve spielt gegen KSF Herne. Beide Gegner sind Spitzenteams der Regionsliga Westfalen. Dennoch rechnen sich die Eisenbahner auf der Heimbahn Chancen aus. Die Partien beginnen am kommenden Sonntag 3. März, um 10.45 Uhr und um 13.15 Uhr auf der Kegelbahn im Bach-Hotel Porta. Der Eintritt ist frei.

IN KÜRZE

■ **Vereine:** Der TC Leteln bittet am 6. März um 19 Uhr in die Gaststätte Weserlust. Schwerpunkt der Hauptversammlung sind Vorstandswahlen und die Umgang mit der finanzielle Belastung durch die defekte Heizung. (jöw)



Einen Blumenstrauß für den Chef zum Abschied übergaben Guido Höltke (links) und Reinhard Wiech (rechts) Dirk Franck (Mitte).

MT-Foto: Jörg Wehling

Der Stuhl bleibt leer

Erwartungsgemäß findet der Mindener Stadtsportverband auf der Jahreshauptversammlung keinen Nachfolger für den bisherigen Vorsitzenden Dirk Franck. Vorstand bleibt handlungsfähig.

Von Jörg Wehling

Minden (mt). Bis zur letzten Minuten vor der Jahreshauptversammlung hatte das Vorstandsteam des Mindener Stadtsportverbandes versucht, einen Nachfolger für Dirk Franck als 1. Vorsitzender zu finden. „Die Zeit war vielleicht zu knapp. Es gibt geeignete Kandidaten. Aber die haben sich Bedenkzeit erbeten“, sagte Guido Höltke anschließend. Erst Mitte Dezember machte Franck bekannt, dass er sein Amt aufgibt. Die Folge: Sein Stuhl bleibt am Ende der Versammlung leer.

„Wir sind als Verband natürlich weiter handlungsfähig. Die Aufgaben werden neu verteilt. Das ist für einen bestimmten Zeitraum auch möglich“, sagte Guido Höltke den 61 Vereinsvertretern. Und Höltke versicherte, dass sofort eine außerordentliche Versammlung einberufen wird, wenn es einen Nachfolger gibt. Eine Satzungsänderung war in der Aula der Alten Schule Meifen aber aus einem anderen Grund notwendig. Weil seit vielen Jahren auch kein Kassenwart gefunden wurde, führt

wie bisher der 1. Geschäftsführer Reinhard Wiech die Finanzen. Und Wiech präsentierte in gewohnter Manier die Zahlen aus dem vergangenen Jahr und den Haushaltsplan für das anstehende. Das Votum dafür fiel einstimmig aus.

Im Mittelpunkt stand aber der Abschied von Dirk Franck. „Mir ist die Entscheidung nicht leichtgefallen. Ich bin dankbar, dass ich dieses Amt ausüben durfte. Es hat mir Einblicke in den Sport verschafft, die mir sonst verborgen geblieben wären“, sagte Franck in seinem letzten Rechenschaftsbericht. Und mit einer Bemerkung machte er Werbung für den Posten des 1. SSV-Vorsitzenden. „Man lernt viele Persönlichkeiten aus dem Sport kennen.“

Dass, was der scheidende Chef in seiner Amtszeit bewegt habe, das erklärte der 2. SSV-Vorsitzende Guido Höltke so: „Anfangs standen bei den Vorstandssitzungen nur drei Punkte auf der Tagesordnung: Herrenbierabend, Sportlerintreff und Verschiedenes. Das hat sich aber schnell geändert, die Tagesordnung wurde länger“, sagt Höltke in seiner Würdigung. Die Aktivitäten, die

Fischereiverein raus

■ Ohne Begründung hat sich der Fischereiverein Minden und Umgebung aus dem Stadtsportverband abgemeldet. Dem SSV gehören damit 70 Vereine an.

■ Seit 1969 unterstützt der SSV den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Im vergangenen Jahr legten dieses 878 Mindener ab, darunter 496 Kinder und Jugendliche.

■ Der Herrenbierabend findet in diesem Jahr am 8. November statt. „Wir werden an einem Ort einkehren, an dem wir nicht nicht waren“, sagte Reinhard Wiech. (mt)

Franck in seiner Zeit gemeinsam mit dem Vorstandsteam auf die Beine gestellt hat, ist lang. Beispielsweise ist dies Komm-

Sport, dazu ein Schwimm-Projekt für Grundschulkindern, oder die Förderung des jungen Ehrenamtes sind nur einige Themen, die Franck angestoßen hat. „Die Kinder kommen nicht mehr von alleine zum Sport und in den Verein. Man muss ihnen etwas bieten“, sagt Franck. Viele Präsente hatte die SSV-Gäste mitgebracht. Zum Beispiel Regina-Dolores Stieler-Hinz, städtische Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, die als Vertreterin der Stadt für die Zusammenarbeit dankte.

Gewählt wurde aber auch noch. Jugendwartin bleibt Katharina Wieschollek und 2. Geschäftsführer Michael Sachtleben. Und verstärkt wird das Vorstandsteam um einen weiteren Beisitzer. So gehört Karl-Friedrich Schmidt, Vertreter des Mindener Rudervereins, dem Stadtsportverbands-Vorstand neben den weiteren Beisitzern Marita Makulski, Daniel Westermann und Anette Lorenz, auch an.

Der Autor ist erreichbar unter (0571) 882 174 oder Joerg.-Wehling@MT.de

Fleißige Radsportler

RSG Porta Minden zieht Bilanz

Minden/Porta Westfalica (mt/jöw). Eine positive Bilanz zogen jetzt die Mitglieder der Radsport Gemeinschaft „Porta“ Minden auf ihrer Mitgliederversammlung. Die Aktionsreiche Radsportsaison begann im vergangenen April mit der Eröffnung der „Permanente Radtourenfahrt“ (RTF), bei der sich zahlreiche Radsportler aus der Region trafen. Auf der Versammlung ausgezeichnet wurden auch verdiente Mitglieder für ihre sportlichen Leistungen. Vereinsmeister wurde im vergangenen Jahr Christian Möhl, der in der Kombinationswertung aus Flachzeitfahren, Bergzeitfahren und Radtourenfahrten das beste Ergebnis erzielte. Auch an den bundesweit stattfindenden Radtourenfahrten nahmen heimische Radsportler teil. Der RTF-Wart Horst Oberschelp ehrte Nina und Michael Hausdorf, sowie Jutta und Matthias Eiden mit den Auszeichnungen des Bundes Deutscher Radfahrer.

Einen besonderen Service bietet der Radsportverein auch wieder in diesem Jahr allen Interessierten an. So kann das Deutsche Radsportabzeichen (DRA) erworben werden. Die notwendige Qualifikation hat Matthias Eiden, der nun vom Bund Deutscher Radfahrer

zum Prüfer ernannt wurde. Er wird dafür im Laufe des Jahres die notwendigen Zeitfahrten abnehmen. Schon jetzt steht ein wichtiger Termin für die Radsportler fest. Am 23. März wird es die traditionelle Saisonöffnung für alle interessierten Radsportler geben. Wie in jedem Jahr wird die Permanente „Welliges Weserbergland“ gemeinsam gefahren. Start ist um 11 Uhr an der Aral-Tankstelle Holzhausen. Das öffentliche Training, zu dem Gäste jederzeit willkommen sind, findet am Samstag und Sonntag um 11 Uhr statt. Treffpunkt ist das Restaurant Lord Nelson. Allerdings wird um Absprache gebeten.

■ www.rsg-porta-minden.de



Vereinsmeister 2018: Christian Möhl. Foto: pr

MTV punktet im Abstiegskampf

Volleyball: Hausberge feiert wichtigen Sieg gegen Stemwede

Minden (mt/tok). Freude bei den Volleyballerinnen des MTV Hausberge. Tristesse bei den übrigen heimischen Teams auf Landes- und Bezirks-Ebene: Lediglich die MTV-Frauen verbuchten in der Bezirksklasse gegen den TuS Stemwede einen wichtigen Sieg im Kampf gegen den Abstieg, während die restlichen Mannschaften in klare Niederlagen einwilligen mussten.

Männer, Landesliga: VfB Gorspen-Vahlsen - CVJM Gohfeld 0:3 (8:25, 21:25, 14:25). Gegen den Aufstiegs-Aspiranten aus dem Münsterland war der VfB über das gesamte Match gesehen chancenlos. Lediglich im zweiten Satz wussten sich die Schützlinge von Spielertrainer Christian Springer zwischenzeitlich besser in Szene zu setzen, mussten am Ende aber auch diesen Abschnitt abgeben und zieren weiterhin das Tabellenende. Coesfeld hingegen zog mit dem Erfolg am SV 1860 Minden vorbei und rangiert nun auf dem zweiten Tabellenplatz.

Frauen, Landesliga: SG 1. VC/SV 1860 Minden - VoR Paderborn II 0:3 (19:25, 16:25, 23:25). Im Abstiegskampf erwies sich der Gast aus Paderborn als eine Nummer zu groß für die Schützlinge von Trainer Juri Chabrouski. Die Mindenerinnen hielten zwar zwar



SG 1. VC/SV 1860 Mindens Angreiferin Sarah-Louisa Kelle überwindet VoR Paderborns Block. MT-Foto: Kühlmann

mit vorbildlichem Einsatz dagegen, waren den Kontrahentinnen jedoch in vielen Phasen spielerisch unterlegen.

Frauen, Bezirksklasse: TuS Stemwede - MTV Hausberge 1:3 (25:17, 19:25, 20:25, 21:25). Trotz großen personellen Adesses aus privaten und beruflichen Gründen – neben vier Stammspielerinnen stand auch Trainer Jürgen Burghard nicht zur Verfügung – fuhr der MTV unter Interimscoach Ralf Borgmann einen ganz wichtigen Erfolg im

Abstiegskampf ein. Machte Hausberge im ersten Abschnitt noch zu viele Fehler, so präsentierte sich das Team in den folgenden Abschnitten wie aus einem Guss und gewann verdient.

1. VC Minden III - TV F.A. Levern 1:3 (11:25, 25:18, 17:25, 17:25). Gegen den Tabellenzweiten aus Levern zog sich das Team von Trainer Valentin Isaak achtbar aus der Affäre, fiel durch die Pleite aber hinter Hausberge auf den vorletzten Platz zurück.

VOLLEYBALL

Männer, Landesliga

Post SV Bielefeld V - SG Levern-Rahden II 3:1
VfB Gorspen-Vahlsen - CVJM Gohfeld 0:3

1. Post SV Bielefeld IV	11	30:6	30
2. CVJM Gohfeld	11	29:14	25
3. SV 1860 Minden	12	28:18	24
4. Post SV Bielefeld V	12	26:20	23
5. SW Marienfeld	12	22:25	16
6. TSVE Bielefeld	11	14:26	8
7. SG Levern-Rahden II	11	11:27	8
8. VfB Gorspen-Vahlsen	12	10:34	4

Frauen, Landesliga

TV Löhne - SG Holzhausen/ Rahden 0:3
Detmolder SV - OTSV Pr. Oldendorf 0:3
VfB Schloß Holte - SG Sande/VoR II 0:3
Post SV Bielefeld II - Altenbeken-Schwaney 1:3
1. VC/SV 1860 Minden - VoR Paderborn II 0:3

1. SG Sande/VoR II	14	41:10	38
2. OTSV Pr. Oldendorf	14	39:11	37
3. VC Altenbeken-Schwaney	14	30:21	27
4. VfB Schloß Holte	14	31:22	26
5. SG Holzhausen/ Rahden	14	27:25	21
6. TV Löhne	14	22:30	18
7. Detmolder SV	14	19:30	15
8. VoR Paderborn II	14	22:36	12
9. Post SV Bielefeld II	14	16:35	10
10. SG 1. VC/SV 1860 Minden	14	13:40	6

Frauen, Bezirksklasse

OTSV Pr. Oldendorf III - TG Herford 3:0
TuS Stemwede - MTV Hausberge 1:3
1. VC Minden III - TV F.A. Levern 1:3

1. OTSV Pr. Oldendorf III	12	33:8	32
2. TV F.A. Levern	12	30:18	26
3. SuS Holzhausen II	12	25:16	22
4. TuS Stemwede	12	24:24	17
5. TG Herford	12	21:24	17
6. MTV Hausberge	12	19:27	14
7. 1. VC Minden III	12	16:26	12
8. SSV Pr. Ströhen II	12	9:34	4